



**Pfarre Neidling ...**  
**... informiert**

51. Jahrgang  
Nr. 583  
April 2025

**HALLELUJA,  
JESUS LEBT ...**





## ES WAR EIN BESONDERER TAG!



FOTOCREDITS: PFARRE NEIDLING

Von Herzen möchte ich mich für die schöne Feier zu meinem 70. Geburtstag und meinem 25jährigen Jubiläum als Pfarrer in den Pfarren Neidling und Karlstetten bedanken. Es war ein besonderer Tag, der durch eure liebevolle Vorbereitung und Gestaltung unvergesslich wurde.

Die Feierlichkeiten waren nicht nur ein schöner Moment des Innehaltens, sondern auch ein bedeutendes Zeichen der Verbundenheit und Gemeinschaft, die wir hier erleben dürfen. Euer Engagement, eure Wärme und eure herzliche Gastfreundschaft haben diesen Tag zu einem wahren Fest gemacht.

Ich bin dankbar, in einer so wunderbaren Gemeinde wirken zu dürfen, die mir über all die Jahre hinweg Unterstützung und Liebe entgegengebracht hat.

Einige Personen und Gruppen möchte ich an dieser Stelle extra erwähnen, da sie sowohl in der Vergangenheit als auch in der Gegenwart das Pfarrleben in besonderer Weise prägten und die Pfarrarbeit unterstützen:

- ▶ Pfarrsekretär Alois Marchhart
- ▶ Pfarrgemeinderat Josef Scheuch
- ▶ Pfarrkirchenrat Günter Negl
- ▶ Familie Stockinger
- ▶ Organistin Evelyn Stockinger
- ▶ Kirchenchor unter der Leitung von Maria Haas
- ▶ Ministrant\*innen / Jungschar-kinder / Jugendliche
- ▶ Familie Diendorfer
- ▶ Josef Klammer
- ▶ Ehem. Mesnerin Erika Marchhart
- ▶ Musikkapelle mit Obmann Sebastian Marchhart und Dirigent Dietrich Gottschlich
- ▶ Bürgermeisterin Barbara Egerer mit der gesamten Gemeinde
- ▶ VS-Direktorin Heidi Marchart mit ihrem Lehrerinnenteam
- ▶ Freiwillige Feuerwehr Neidling
- ▶ Kameradschaftsbund

▶ und all die vielen anderen fleißigen Mitarbeiter\*innen der Pfarre Neidling, die hier nicht extra namentlich erwähnt wurden: vielen herzlichen Dank!

Es ist mir als Pfarrer ein Anliegen, mich speziell für die persönlichen Glückwünsche, Geschenke und den gespendeten Geldbetrag für die Anschaffung einer neuen Orgel zu bedanken.

*Pfarrer Josef Piwowarski*



## NICHTS MEHR SEHEN UND HÖREN

Es gibt Momente, da wollen wir am Liebsten unsere Sinne verschließen und die Welt draußen lassen. Trostlosigkeit, Trübsal, Verzweiflung, Ausichtslosigkeit befällt uns, wir schei-



FOTOCREDIT: KAPILZ AUF PIXABAY

nen am Ende. So ähnlich mag es auch den Jüngern nach dem Tod Jesu ergangen sein, am Liebsten auf und davon, weg von Jerusalem. Nichts mehr sehen und hören. Aber die Faszination „Jesus“ lässt sie nicht los. Obwohl mit hängenden Köpfen unterwegs, nichtsahnend geht er mit ihnen, erhellt ihr Leben, gibt neuen Mut.

In schwierigen Situationen wünschen wir uns jemanden zur Seite, hoffen auf Begleitung, ...

Im Lied „Ich möcht, das einer mit mir geht ...“ kommt das wunderbar zum Ausdruck. Wenn wir uns von allen verlassen glauben steht uns der Herr zur Seite, er weicht nicht von uns, er trägt und hält uns, führt uns aus den Tiefen des Lebens in seine Freude. Was uns oft fehlt? Ihm zu vertrauen, bei ihm dürfen wir uns getragen und geborgen wissen.

Ein gesegnetes Osterfest wünscht  
*Sepp Scheuch*

*Wenngleich der Schatten  
von Jesu Tod  
über dem Karfreitag liegt,  
gibt uns das Wunder  
seiner Auferstehung  
das Licht der Hoffnung,  
das uns an jedem Osterfest  
verkündet:  
der Tod  
ist nicht  
das Ende*

Sabine Bröckel

Pfarrer Mag. Josef Piwowarski,  
Pfarrsekretär Alois Marchhart sowie  
der gesamte Pfarrgemeinderat  
wünschen Ihnen  
ein gesegnetes Osterfest

FOTOCREDIT: PEXELS AUF PIXABAY

## Vorschau April 2025

Do 3. 4. 8 Uhr	Hl. Messe
Fr 4. 4. 18 - 19 Uhr 19.30 Uhr	Anbetung vor dem Allerheiligsten (Wir beten dafür, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, aber die Würde der Personen respektiert.) <b>Theater „Bananen für die Mafia“ im Pfarrsaal</b>
Sa 5. 4. 16 Uhr 19 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse als Sonntagsmesse <b>Theater „Bananen für die Mafia“ im Pfarrsaal</b>
<b>So 6. 4.</b> 8.15 Uhr 14 Uhr 15 Uhr	<b>5. Fastensonntag, Passionssonntag</b> Hl. Messe Kreuzweg <b>Theater „Bananen für die Mafia“ im Pfarrsaal</b>
Do 10. 4. 8 Uhr	Hl. Messe
Sa 12. 4. 16 Uhr 18.30 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse als Palmsonntag
<b>So 13. 4.</b> 8.15 Uhr 14 Uhr	<b>Palmsonntag, Passionssonntag</b> Palmweihe, Prozession, Festmesse mitgestaltet von den Erstkommunionkindern und den Firmlingen Pfarrkaffee der Ortschaften Afing und Dietersberg Kreuzweg
14. - 16. 4.	nach Möglichkeit vormittags Krankenkommunion (wer es wünscht bei Sepp Scheuch 0664/73763213 anmelden)

Möge das Osterfest uns daran erinnern, dass in jedem Ende ein neuer Anfang liegt und in jeder Herausforderung eine Chance zur Verwandlung.

## FEIER DER HL. TAGE

<b>Do 17. 4.</b> 20 Uhr anschl.	<b>Gründonnerstag</b> Feier des Abendmahls Jesu Ölbergandacht
<b>Fr 18. 4.</b> 15 Uhr 20 Uhr	<b>Karfreitag</b> Andacht zur Todesstunde Jesu Karfreitagsgottesdienst
<b>Sa 19. 4.</b> 16 - 17 Uhr 20 Uhr	<b>Karsamstag</b> Andacht beim Hl. Grab Auferstehungsfeier, Speisenweihe, anschl. Prozession auf den Friedhof
<b>So 20. 4.</b> 8.15 Uhr	<b>Ostersonntag, Tag des Herrn</b> <b>Osterhochamt, Speisenweihe</b>
<b>Mo 21. 4.</b> 8.15 Uhr	<b>Ostermontag</b> Hl. Messe für die verstorbenen Feuerwehrkameraden
Do 24. 4. 8 Uhr	Hl. Messe
Sa 26. 4. 16 Uhr 19 Uhr	Hl. Peregrinus Rosenkranz Vorabendmesse mit der Jungschar
<b>So 27. 4.</b> 8.15 Uhr	<b>Weißer Sonntag</b> Hl. Messe mit Segnung des Peregrinusbildes, Peregrinikipferl
Mi 30. 4. 17 Uhr	<b>Hl. Paul V</b> Generalprobe Erstkommunion, Firmlinge – Nacht des Feuers
<b>Vorschau Mai</b>	
<b>Do 1. 5.</b> 8.15 Uhr	<b>Josef der Arbeiter</b> Hl. Messe
Fr 2. 5. 18 - 19 Uhr 19 Uhr	Herz-Jesu-Freitag Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten Florianimesse in der Ortskapelle Afing
Sa 3. 5. 17 - 19 Uhr	Anbetungstag der Pfarre Anbetung der Ortschaften, schließt mit der Vorabendmesse
<b>So. 4. Mai</b> 9 Uhr 19 Uhr	<b>3. Ostersonntag</b> Erstkommunion Maiandacht



**Wer Ostern  
kennt, kann nicht  
verzweifeln**  
Dietrich Bonhoeffer



# UNSER PFARRER FEIERTE EINEN RUNDEN

Am Sonntag den 16. März 2025 feierte Pfarrer Mag. Josef Piwowarski seinen 70. Geburtstag und 25 Jahre Pfarrer in Neidling im Kreise seiner Freunde und Pfarrgemeindemitglieder. Die Feier fand in der Pfarrkirche Neidling statt. Der Geburtstag war nicht nur ein Anlass zur Feier, sondern auch eine Gelegenheit, dem Pfarrer für seine langjährige und engagierte Arbeit in der Pfarre zu danken.

Zu Beginn hielt Pfarrer Piwowarski die Hl. Messe, in der er seine Dankbarkeit für die vielen Jahre der Zusammenarbeit mit der Pfarrgemeinde zum Ausdruck brachte. Er hob hervor, wie wichtig ihm das Vertrauen und die Unterstützung der Menschen in seiner Umgebung sind und wie sehr er sich von der Gemeinschaft getragen fühlt. Im Anschluss an die Hl. Messe gratulierten die Ministranten, die Jungschar und für den Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat Alois Marchhart und Günter Negl.

Ebenso gratulierten Sebastian Marchhart für den Musikverein, auch die Feuerwehr Neidling und der Kameradschaftsbund ließen sich das Glückwünschen nicht nehmen. Die gute Zusammenarbeit zwischen Pfarre und Gemeinde betonte die Bürgermeisterin Barbara Egerer bei ihren Geburtstagswünschen.

Ein vorgetragenendes Gedicht von Elfriede Speiser eröffnete die Glückwünscherei.

Anschließend wurden bei einer gemeinsamen Agape im Pfarrheim Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht und die Feier klang bei gutem Essen und Trinken aus. Es gab herzliche Begegnungen und viele Lacher, die die warme Atmosphäre der Feier noch verstärkten.

Der Pfarrer nutzte den Anlass, um sich bei seinen Mitfeiernden zu bedanken, und wünschte sich weiterhin eine gesegnete Zusammenarbeit und das gegenseitige Engagement für die

Gemeinschaft. Alles in allem war es eine gelungene und herzliche Feier, die sowohl den persönlichen Meilenstein von Pfarrer Mag. Josef Piwowarski würdigte als auch die enge Bindung zwischen ihm und der Gemeinde in den Mittelpunkt stellte.



**Taufen:**

**29. 3.** Strohmaier Lea  
Eltern: Strohmaier Heinz und Verena, Afing

**30. 3.** Kern Paulina Rosa  
Eltern: Kern Jakob und Sandra Flinsbach

**Geburtstage:**

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gesundheit und Freude auf Ihrem Lebensweg.

**Begräbnis:**

**Neubauer Hellmut**,  
ehem. Steinbergsiedlung  
verstarb im 87. Lj.  
Nach dem Requiem wurde er am  
19. 3. zur letzten Ruhe gebettet.  
**Stockinger Josef**,  
ehem. Flinsbach verstarb am  
20. 3. im 72. Lj. und wird am  
29. 3. in Neidling bestattet.

**DANK FÜR DIE SPENDE**

Wir möchten uns herzlich für Ihre finanzielle Unterstützung unseres Pfarrblattes bedanken.

Ihre Hilfe trägt maßgeblich dazu bei, dass wir weiterhin die vielfältigen Informationen und spirituellen Impulse mit unserer Pfarre teilen können.

**KURZ GELACHT**

Zwei Hühner stehen vor einem Schau- fenster und betrachten Eierbecher. Sagt das eine: „Schicke Kinderwagen haben die hier!“

Medieninhaber, Herausgeber: röm. kath. Pfarre Neidling, Walter Eder Straße 1, 3110 Neidling  
Redaktion: Pfarrblattteam der Pfarre  
www.neidling.dsp.at  
Druck: Druckerei Rutzky, 3100 St. Pölten  
Offenlegung nach §25 Mediengesetz: Kommunikationsorgan der röm.kath. Pfarre Neidling. Die Pfarre ist Alleininhaber des Pfarrblattes. Grundsätzliche Richtung: Seelsorgliche Hinweise für das Leben der Pfarrgemeinde entsprechend der Lehre der Katholischen Kirche. Diese Zeitschrift erscheint elf Mal jährlich.

**TIPPS AUS GOTTES APOTHEKE**

von Marianne Durstberger

**April 2025**

April, April macht was er will – der Spruch gilt nicht mehr so ganz, das Wetter macht sowieso was es will und nicht was wir wollen und erwarten.

Was aber sicher ist, ist die Fastenzeit vor Ostern, und das möge für uns alle ein Anstoß bleiben, eingefahrene Gewohnheiten die uns nicht gut tun, zu überdenken, ein Zuviel an Ungesundem abzubauen.

**LEICHTER**, kalorienärmer und natürlich gesünder **ESSEN** sei wieder in aller Munde. Und doch möchten wir ein wohliges, sattes Bauchgefühl nicht missen. Das gelingt am besten mit den Schätzen aus dem Pflanzenreich. Eine gesunde, ausgewogene Ernährung könnte idealerweise aus etwa 50 % frisch gekochter und 50 % roher Nahrung bestehen. Die ideale Frischkost setzt sich aus Korn – Flocken, Schrot, Frischkornbrei –, rohem Gemüse und Salaten, Obst, Beeren, Milch, Nüssen und Samen zusammen. So ist eine natürliche Versorgung mit Vitaminen und Mineralstoffen sicher. Damit stärken wir unsere Abwehrkräfte und das sogenannte Entgiften durch ausreichend Vitamin C das uns jetzt in den ersten grünen Sprossen im Garten, in Kren, Broccoli, Kohlsprossen, Sauerkraut und Obst geboten wird. Die in pflanzlichen Lebensmitteln reichlich enthaltenen Ballaststoffe bieten einen hohen Sättigungswert und bauen eine gesunde Darmflora auf.

Auch für eine gesunde Gewichtsreduktion gibt es nichts besseres, da sie weniger und leichter verdauliche Kalorien enthalten, fettarm bis fettfrei sind und keine Unterversorgung entsteht wie es bei oft einseitigen Diäten sein kann. Der Körper ist für langsames Abnehmen dankbar. Gemüsesuppen, schonend gekocht, gedünstet, nur mit wenig Kräutersalz, Kräuter, wenig Öl, sättigen gut und angenehm. Auch unsere vielseitige **KARTOFFEL** hat etwa 5x weniger Kalorien als Nudeln oder Reis, so spart man viele Kalorien, und, etwa 24 Stunden im Kühlschrank erkaltete Erdäpfel haben noch viel weniger davon, da die enthaltene Stärke beim Erkalten zum Teil resistent und damit unverdaulich und wertvoller Ballaststoff wird. Das gilt



genauso für Teigwaren oder Reis oder Bohnen und eingefrorenes Brot.

**KAROTTEN**, dieses vielseitige Superfood steht uns in jeder Jahreszeit in guter Qualität zur Verfügung. Ob als Schonkost bei Durchfall oder Darmproblemen, ob roh oder gekocht genossen. Karotten, Kohl oder Zwiebeln reichlich genossen senken den Cholesterinspiegel auf natürliche Weise. Karotten stärken unsere Sehkraft und unsere Haut, deren Abwehrkräfte gesteigert werden, Wunden heilen so schneller. Äußerlich angewandt wirken Karotten antiseptisch, hautstraffend und sind hilfreich bei Narbennachbehandlungen.

Unvermeidlich – die Zeit des **BÄRLAUCHS** ist angebrochen. Nutzen wir es, dieses erste frische Vitalkraut im Jahr. Man braucht keine Angst vor Verwechslungen haben, wenn man darauf achtet, das diese Pflanze nur ein Blatt an einem Stiel hat, und bald erkennt man sicher das besondere Grün der oberen glatten und der unteren matten Blattseiten. Am Anfang ist es sicherer immer nur Blatt für Blatt zu pflücken, damit man nicht unerwünschte oder giftige Blätter, etwa von Maiglöckchen oder Herbstzeitlosen, hineinmischt. Diese haben ein anderes, matteres, Grün und mehr Blätter an einem Trieb oder Stängel. Ganz leicht ist er im Garten anzusiedeln, er wächst am besten unter Hecken, unter den Himbeersträuchern, in dunkleren Ecken.

Das nach Knoblauch duftende und schmeckende Kraut zählt zu den stärksten natürlich wirkenden Kräutern zur Blutreinigung, der Stärkung von Magen und Darm. Es putzt die Arterien, wirkt regulierend auf den Blutdruck, den Cholesterinspiegel und einfach stärkend auf den ganzen Organismus. Dabei ist er so einfach in den Speiseplan einzubauen. Roh verwendet bleiben alle seine Wirkstoffe am besten erhalten. Gekocht wirkt er milder und schmeckt als Suppe, als Gemüse und als Spinatersatz. Er wächst so üppig, dass es ein Leichtes ist ihn kurmäßig fast täglich zu genießen.



## HUGO VON GRENOBLE



FOTOCREDIT: WIKIPEDIA

Anonymus – Hl. Hugo (um 1525)

\*1053 in Châteauneuf-sur-Isère bei Valence; †1. April 1132 in Grenoble) war ein französischer Bischof. Er wurde im Jahr 1134 heiliggesprochen; sein Gedenktag ist der 1. April. Hugo kam als Kind der frommen Adelsfamilie von Châteauneuf zur Welt. Seine Eltern sahen Hugo wegen einer Vision für die geistliche Laufbahn vor. Obwohl er zu jener Zeit noch Laie war, wurde er zum Kanonikus der Kathedrale von Valence erhoben. Im Jahr 1079 begleitete er den Kardinallegaten auf das Konzil von Avignon. Dort wurde er als Bischof von Grenoble auserwählt, um die gregorianischen Reformen durchzuführen. Der Legat spendete ihm die Priesterweihe und begleitete ihn kurz darauf zu seiner Bischofsweihe nach Rom.

Nach zwei Jahren trat Hugo in das Noviziat der Benediktinerabtei La Chaise-Dieu ein, da er sich mit der Aufgabe, das Bistum Grenoble zu leiten, überfordert sah. Nach einem Jahr erfuhr der Papst von der Vernachlässigung der Diözese und befahl Hugo, weiterhin seine Aufgaben als Bischof wahrzunehmen. Hugo unterstützte im Jahr 1084 den hl. Bruno, der möglicherweise sein Lehrer gewesen war, bei der Gründung des Kartäuserordens. Der Bischof förderte auch die Gründung des Klosters von Chalais, aus dem sich mit den Chalaisianern ein eigenständiger Orden entwickelte. Außerdem warb er für den ersten Kreuzzug und bekämpfte den Gegenpapst Anaklet II.

QUELLE: WIKIPEDIA

## „SUPPE TO GO“ IM PFARRHEIM



FOTOCREDIT: PFARRE NEIDLING

Am Sonntag dem 23. März gab es nach der Hl. Messe, die von Frauen gestaltet wurde, die traditionelle „Suppe to go“.

Zahlreiche Köchinnen stellten sich zu Haus hinter den Herd und kochten Suppen. Diese füllten sie in Gläser und

boten ihre Köstlichkeiten nach der Hl. Messe zum Kauf an. Es wurden ca. 80 Gläser Suppe verkauft. Herzlichen Dank allen Frauen die diese Aktion ehrenamtlich und auf eigene Kosten unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt 's Gott für alle Spenden.

## JOSEFI-GEDENKMESSA IN NEIDLING

Am Mittwoch, 19. März 2025 lud die Kath. Männerbewegung Neidling zur traditionellen Josefi-Gedenkmessa in die Pfarrkirche Neidling ein und organisierte anschließend einen Kurz-Vortrag durch DI Dr. Walter Fenninger.

Das Thema „Kummer bedrückt unser Herz, ein gutes Wort heitert es auf“ lockte zahlreiche interessierte Neidlingerinnen und Neidlinger in das Pfarrheim, was vor allem KMB-Obmann Stefan Klammer freute.



FOTOCREDIT: PFARRE NEIDLING

DI Dr. Walter Fenninger bei seinem Vortrag im Pfarrheim Neidling.

## MÄRZENBECHER- WANDERUNG

Lisi Semler lud am 9. März nach dem Gottesdienst zur fünfstündigen Märzbecher-Wanderung durch den Dunkelsteinerwald. An die zehn Wanderfreudige folgten Lisi. auf dieser schönen Tour durch den Wald. Zum Abschluss gabe es noch ein gemeinsames Foto beim Kreuz am Dunkelstein.



FOTOCREDIT: LISI SEMLER

Märzenbecherwanderung mit Lisi Semler.

# VORSCHAU

## OSTERFEUER

Am 19. April wärmen wir unsere Hände am Osterfeuer, und unsere Herzen mit ein bisschen Jungschargesang vor der Kirche. Schaut gerne vorbei!

## WEISSER SONNTAG

Am 26. April feiern wir den „Weißen Sonntag“. Da diese Messe immer von der Jungschar gestaltet wird, gibt es am Samstag davor eine große Heimstunde die um 17 Uhr beginnt. Wir werden gemeinsam spielen und uns dann auf die Messe vorbereiten. Heuer wird es keine Wurstsemmeln geben, darum bitte den Kindern eine Jause mitgeben.

	5. April	12. April	19. April	26. April
Michelle u. Kathi	✿			<b>WEISSER SONNTAG</b>
Lena		✿		
Theresa	n.V.	n.V.	n.V.	
Lotti, Leon u. Sarah		✿		

# DAS WAR UNSER WOCHENENDLAGER

Unser Wochenendlager verbrachten wir heuer in kleiner Runde in Wolfenreith. Wir haben das Wochenende reichlich genutzt, um uns Spielen, Stationen, der Gemeinsamkeit, und

mysteriösen Gummibärchen zu widmen. An dieser Stelle bedanken wir uns außerdem nochmals für die zahlreichen Kuchenspenden, die uns das Wochenende versüßt haben.

## EINE BESONDERE GEBURTSTAGSFEIER

Am 1. 3. duften wir unserem geschätzten Herrn Pfarrer eine Kleinigkeit zum 70ten Geburtstag und 25ten Jubiläum in der Pfarre überreichen. Dazu haben wir gemeinsam mit den Kindern einen bunten Jungscharwimpel gestaltet. Trotzdem durfte eine kleine Stärkung natürlich nicht fehlen. Wir bedanken uns, Teil der schönen Messe gewesen sein zu dürfen.



FOTOCREDIT: PFARRE NEIDLING



*Ein kleiner Eindruck von unserem Wochenendlager am 22. und 23. März in Wolfenreith.*



## UNTERHALTUNG ...

Kommen zwei Hasen nach China. Sagt der eine zum anderen: „Wir hätten Stäbchen mitnehmen sollen, hier fallen wir auf mit unseren Löffeln.“

Fragt die Lehrerin: „Was hast du da im Mund?“  
 Antwortet Lukas: „Ein Kaugummi.“  
 Darauf die Lehrerin: „Ab in den Papierkorb!“  
 Dann Lukas: „Auch das Kaugummi?“



FOTOCREDIT: JUNGSCHAR NEIDLING



**DER KREMNITZTALER  
MUSIKVEREIN NEIDLING**

UNTER LEITUNG VON  
KPM. DIETMAR GOTTSCHLICH

LÄDT EIN ZUM

**FRÜHJAHR-  
KONZERT**

MITWIRKENDE: MUSI-JUGEND

**SA 12. APRIL 2025**

AULA VS-NEIDLING

*EINTRITT:*  
**FREIE SPENDE**

**EINLASS: 19:00 UHR**  
**BEGINN: 19:30 UHR**

DER REINERLÖS DIENT ZUR ANSCHAFFUNG VON INSTRUMENTEN UND NOTENMATERIAL

**VERANSTALTER:**  
KREMNITZTALER MUSIKVEREIN NEIDLING  
OBMANN SEBASTIAN MARCHHART  
DORFSTRASSE 7, 3110 NEIDLING